

NEWSLETTER



Gesamtverband der Werbeartikel-Wirtschaft e.V.

PRODUKTFINDER



Wichtige Informationen zum GWW-Produktfinder

Berater/GWW-Berater

- Kosten für Berater ohne GWW-Mitgliedschaft: monatliche Zahlung von 39,00 € netto
- Kosten für GWW-Berater: 00,00 €

GWW-Lieferant

- Pro Datenbankanpassung: 750,00 € netto
- Anschließend kann die Datenbank durchgängig beliebig oft verwendet werden.
- Zuzüglich 50,00 € netto als monatliche Zahlung

Nichtmitglied Lieferant

- Pro Datenbankanpassung: 895,00 € netto
- Anschließend kann die Datenbank durchgängig beliebig oft verwendet werden.
- Zuzüglich 50,00 € netto als monatliche Zahlung

Allgemein

- Registrierung als Lieferant über <https://pf-sp.de/>; Button: „Registrieren“.
- Startzeitpunkt ab dem 01.01.2024. Von diesem Zeitpunkt an erfolgt der Zugang ausschließlich über die eigenen Logindaten.

FAQ

1. Wie ist die Prioritätenliste auf der Seite zu verstehen?
Die erste Sortierung erfolgt nach Beliebtheit (Häufigkeit, wie oft wurde der Artikel von anderen Suchenden geklickt). Weiter kann die Sortierung durch das Menü nach eigenen Vorgaben gesteuert werden.
2. Zur Sortierung der Beliebtheit: Was passiert nach Neuuploads?
Es wird eine Rubrik Neuheiten geben.
3. Sind die Kategorien (rechte Liste) schon festgelegt oder liefert diese jeder Lieferant in den Daten mit an?
Jeder Lieferant liefert seine Kategorien mit. Diese werden im Produktfinder berücksichtigt.

4. Werden in der ersten Stufe ausschließlich Artikelinformationen aufgeführt sein, oder auch die Veredelungsmöglichkeiten?

Im ersten Schritt werden nur Artikelinformationen aufgeführt. In weiteren Entwicklungsstufen werden auch Veredelungsmöglichkeiten, sofern diese von den Lieferanten mitgeschickt werden, ausgespielt.

5. Welche Datenstruktur wird für den Produktfinder benötigt?

Es gibt keine Datenstruktur, die vorgegeben wird! Einfach die Daten so schicken, wie diese am einfachsten aus dem Lieferantensystem rauszubekommen sind.

6. Wie wird geklärt, dass meine allgemeinen Daten zu den passenden Kategorien und Artikelinformationen zugeordnet werden? Wie werden die eigenen Rubriken in den Produktfinder integriert? Wer sortiert diese notfalls korrekt zu?

Ein fachkundiger Mitarbeiter von Sneak-Peek sichtet und sortiert die Kategorien.

7. Wie starr wird die Kategorisierung sein und kann der Lieferant hier selbstständig werden? Kann es unübersichtlich werden?

Die Kategorien werden so übersichtlich wie möglich und aussagekräftig wie nötig angelegt.

8. Nachdem eine Datenstruktur einmal eingespielt wurde, dann aber neue Spalten hinzukommen oder alte wegfallen, sind dann erneut 750,00 € fällig?

Nein. Es sei denn die Datenstruktur ändert oder ergänzt sich über ein normales Maß hinaus.

9. Handelt es sich nur um EK-Preise und/oder auch Industriepreise?

Im Produkt-Finder werden ausschließlich Industriepreise angezeigt.

10. Wird es möglich sein, dass der Händler die für ihn zugeschnittenen Einkaufspreise einsehen kann?

Nein, nicht im Produktfinder. In weiteren Entwicklungsstufen, wird dies in einem anderen System möglich sein.

11. Wenn ich aktuell den Link öffne, kann ich direkt nach Produkten suchen. Wird hier irgendwann ein Login nötig sein um nach Produkten suchen zu können? Ja, ab 1.

Januar 2024 wird ein Login über den internen Bereich der GWW-Homepage geben.

12. Nicht GWW-Händler müssen ja ebenfalls eine Gebühr zur Nutzung bezahlen, richtig?

Nein, GWW-Händler zahlen keine Gebühr für den Produkt-Finder! Ja, wer nicht im GWW-Mitglied ist muss für den Produkt-Finder eine Gebühr zahlen.

13. Wie groß ist die Anzahl der Händler, die dort angeschlossen sein werden? Gibt es große Händler, die die Bereitschaft signalisiert haben, sich anschließen zu lassen?

Alle GWW-Händler sind automatisch kostenlos am Produkt-Finder angeschlossen. Die Gruppe Die6 hat darüber hinaus bereits Interesse an den Daten bekundet.

14. Wenn ein Händler nach einem Produkt sucht, braucht er in der Regel auch Lagerbestände: Werden diese abgerufen? Kann ich z.B. ein XLS-Feed senden?

In der Bata-Version 1 des Produkt-Finders, die zum 01. Januar 2024 startet, werden noch keine Lagerbestände zu sehen sein. In einer der folgenden Versionen werden auch Lagerbestände zu sehen sein. Sofern diese vom Lieferanten auch durchgegeben werden.

15. Gibt es eine zeitliche Planung andere Systeme wie CDH, Promidata usw. anzuschließen?
Hierzu gibt es noch keine Planung. Aber in einem ersten Schritt wird KS1 angeschlossen werden.
16. Werden andere Lieferanten meine Industriekundenpreise einsehen können?
Jeder, der Zugang zum Produkt-Finder hat, wird die Industriepreise einsehen können.
17. Können die Daten, die Lieferanten an SNEAK PEEK überspielt werden, durch GWW-Mitglieder kostenfrei über den Produktfinder heruntergeladen werden?
Nein, aber die Daten können kostenpflichtig von Händlern aus der Sneak-Peek Datenbank bezogen werden.
18. Für Berater ist der Produktfinder kostenfrei, Lieferanten müssen zahlen. Die Kosten werden somit ausschließlich von den Lieferanten getragen?
Nein, nur für GWW-Händler ist die Nutzung kostenlos. Alle anderen Händler zahlen für den Produkt-Finder monatlich 39,- Euro.
19. Verlieren die großen Onlinestores nicht einen Wettbewerbsvorteil, wenn alle SNEAK PEEK nutzen? Wie realistisch ist die Teilnahme der großen Onliner?
Nicht die Online-Händler, sondern die Lieferanten füttern den Produkt-Finder mit Ihren Daten. Die Online-Händler können die Daten gegen Gebühr nutzen und haben damit einen Vorteil, da hier viele Lieferanten aus einer Datenquelle kommen.
20. Ist es vorgesehen, den Finder ausschließlich GWW-Mitgliedern anzubieten? Das wäre schließlich ein Argument zur Mitgliederakquise.
Nein, der Finder steht allen Händlern zur Verfügung. GWW-Mitglieder nutzen diesen jedoch kostenlos, während alle anderen monatlich 39,- Euro dafür zahlen müssen.
21. Können die Daten in das GWW-NEWSWEEK-Messesystem LEADFORGE übernommen werden?
Ja, wenn gewünscht, können die Daten selbstverständlich auch für das Leadforge übernommen werden.
22. Wie lange dauert die Einrichtung bezüglich Datenübernahme ab Lieferung der Daten?
Das hängt ganz davon ab, wie die Daten aussehen. In der Regel dauert es zwischen 1 – 5 Arbeitstage.
23. Es werden in der Testversion ausschließlich Industriepreise angezeigt; erhält der Händler mit seinem Login weitere Informationen?
Nein.
24. Woher wissen die Händler, die nicht dem GWW angeschlossen sind, dass es diese Möglichkeit gibt?
Hierzu wird es Informationen über die Branchen üblichen Medien geben.
25. Werden die Lieferanten erkennen, ob die Anfrage, die durch den Produktfinder versandt wurde, von einem GWW-Mitglied stammt?
Wenn diese Funktion gewünscht wird, kann das so erfolgen.
26. Werden Lieferanten, die GWW-Mitglied sind, bei der Datenanbindung bevorzugt behandelt?
Ja.

27. DMAS oder Promidata haben aus der Datenübergabe eine Art Geschäftsmodell gemacht. Wer die eigene Datenstruktur verwendet, muss zahlen, alle anderen müssen ihre Daten in deren Vorlagen einpflegen. Wie will man diese Unternehmen von der Nutzung von SNEAK PEEK überzeugen, bzw. kann man das überhaupt?
[Sneak-Peek ist zu den genannten Firmen ein Konkurrenzmodell.](#)
28. Das System ist kein Shopsystem, soll aber dazu dienen Daten auch für Shopsysteme aufzubereiten. Inwieweit werden hier also Zusatzinformationen wie Pfand, Sektsteuer, etc. berücksichtigt?
[Wenn Lieferanten diese Informationen mit Ihren Daten an Sneak-Peek liefern, dann wird das auch berücksichtigt.](#)
29. Wer übernimmt die Haftung für die übertragenen Daten in ein Shopsystem? Dort werden Kaufverträge abgeschlossen und es ist wichtig, dass alle Details stimmen. Jeder Shop hat aber andere Anforderungen und teils sind diese sehr speziell (z. B. Pfandkalkulation als separater Posten oder im Artikelpreis enthalten) und werden nur für wenige Lieferanten gebraucht. Wer garantiert also den Lieferanten, dass alle Besonderheiten bedacht und abgedeckt sind? Klärt Sneak Peek alle Details mit den Shopsystembetreibern und stellt sicher, dass immer die aktuellen Strukturen bereitgestellt werden?
[Nein, Sneak-Peek kann nur die Daten zur Verfügung stellen, die auch von den Lieferanten bereitgestellt werden. Die Haftungsfrage muss zwischen Händler und Lieferant geklärt werden.](#)
30. Als Lieferant soll man eine monatliche Gebühr bezahlen. Hat man hier aus Fairnessgründen auch über eine aufwandsorientierte Abrechnung nachgedacht? Ein Lieferant der 10x im Jahr neue Daten anliefert, gegebenenfalls immer wieder unter neuen oder erweiterten Strukturen macht schließlich mehr Arbeit als ein Lieferant, der 1x im Jahr seine Daten anliefert.
[Wir glauben nicht, dass Lieferanten mehrmals jährlich Datenstrukturen ändern. Hier werden alle gleich gehalten. Jeder kann so oft er möchte Daten in das Sneak-Peek System einspielen.](#)
31. Welche Beschreibungstexte sollen unter den Artikeln stehen? Wie umfangreich sollen sie ausfallen?
[Die Texte sind so umfangreich und detailliert, wie diese von den Lieferanten zur Verfügung gestellt werden. Jeder Lieferant ist selbst für die Qualität seiner Daten verantwortlich.](#)
32. Wie wahrscheinlich ist es, dass eigene Daten nicht eingebunden werden können? Werden in dem Fall, dass keine Anbindung erfolgen kann, dennoch Kosten verursacht?
[Sollten Daten, aus welchen Gründen auch immer, nicht eingebunden werden können, so werden auch keine Kosten anfallen, oder berechnet.](#)
33. Zu Sneak Peek: Kann der interessierte Händler nur dann die Daten ziehen, wenn der Lieferant die Erlaubnis gibt?
[Der Händler kann die Daten mit Industriepreisen immer ziehen. Wenn er hierzu auch seine Einkaufspreise haben möchte, ist die Freischaltung durch den Lieferanten erforderlich.](#)